

Protokoll der Jahresversammlung

Samstag, 4. September 2021 im Restaurant Krone, Lommis, 15.15 Uhr

Programm (Organisator Thomas Greminger)

15.30 Uhr	Eintreffen und Begrüssung mit Apéro
16.15 Uhr	Jahresversammlung
17.00 Uhr	Degustation und Präsentation der Weine von Herbert Roth, Weingarten
18.30 Uhr	Nachessen

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung 12. September 2020 in Gachnang
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2020/2021 und Revisorenbericht
4. Budget 2021/2022 und Jahresbeitrag
5. Jahresprogramm 2021/2022
6. Varia und Umfrage

Der Präsident Ruedi Wellauer begrüsst pünktlich um 16.15 Uhr 38 Mitglieder und einen Gast zur heutigen Versammlung. Dank des herrlichen Spätsommerwetters kann die Versammlung als Besonderheit unter freiem Himmel auf der Gartenterrasse des Restaurant Krone durchgeführt werden.

Der Präsident begrüsst speziell unsere Neumitglieder und heisst sie in unserem Kreis herzlich willkommen.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Als Stimmzähler wird Hanspeter Woodtli gewählt.

1. Protokoll der Jahresversammlung 12. September 2020 in Gachnang

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde an der Vorstandssitzung am 8.4.21 vom Vorstand genehmigt und auf die Homepage geschaltet; es wird von der Versammlung ohne Einwand genehmigt und dem Aktuar Peter Hofmann verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Ruedi Wellauer gibt einen kurzen Abriss über das vergangene Vereinsjahr. Infolge der bekannten Corona-Problematik konnte nur ein bescheidenes Rumpfprogramm durchgeführt werden.

Die GV fand in der Schützenstube in Gachnang statt, die Lokalität musste kurzfristig gewechselt werden, ein besonderer Dank geht an Vroni und Reto Schweizer, welche durch

ihren besonderen Einsatz diese Umdisponierung ermöglichten. Nach den offiziellen Geschäften präsentierte Markus Frei von Engelwy Uesslingen seine Weine. Im Juli dieses Jahres konnte dann nach langer Durststrecke der traditionelle Besuch in den Reben durchgeführt werden. Auf dem Rappenhof von Nina Wägeli, Buch konnte an einem heiteren Anlass beinahe das ganze Sortiment degustiert werden.

Trotz den Neueintritten musste ein kleiner Rückgang an Vereinsmitgliedern verzeichnet werden, die Austritte erfolgten aus Altersgründen, eine Familie zog sich infolge von Nachwuchs zurück.

Die Weinfreunde erheben sich für eine Schweigeminute für die kürzlich verstorbene Vreni Saxer.

Weiterhin sind neue Mitglieder gesucht, dabei sind der Vorstand aber auch alle Mitglieder gefordert.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt und verdankt. Der vollständige Bericht ist bereits auf der Homepage aufgeschaltet.

3. Jahresrechnung 2020/2021 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von Tanja Schweizer vorgestellt, sie wird in Kurzform auch im Druck den Mitgliedern verteilt.

Es resultierte ein Vermögenszuwachs von Fr. 3673.25, was vor allem auf die ausgefallenen Veranstaltungen zurückzuführen ist. Die übrigen Positionen bewegen sich im jahresüblichen Rahmen.

Der Revisorenbericht unseres Revisors wird vom Präsidenten verlesen.

Der Kassierin und dem Vorstand wird mit grossem Applaus die Décharge erteilt und die korrekte und professionelle Rechnungsführung verdankt.

4. Budget 2021/2022 und Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert.

Um den Vermögenszuwachs etwas abzubauen, werden die Anlässe zusätzlich gesponsert, v.a. die GV und die Weinreise werden finanziell unterstützt, um das Vermögen den Mitgliedern zurückzugeben.

Es sind wieder drei Teams für die Teilnahme am Coupe ANAV geplant, was sich in den entsprechenden Ausgaben niederschlägt.

Das Budget wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

5. Jahresprogramm 2021/2022

Das geplante Jahresprogramm wird ebenfalls im Druck den Vereinsmitgliedern verteilt (cf. Beilage), es präsentiert sich wie folgt:

November: Bulgarien, eine Reise in eine für viele unbekannte, aber sehr traditionsreiche und aufstrebende Weinregion.

Februar: Retos und Ruedis Passion, ein spielerischer und ungezwungener Degustationswettbewerb im Stil des Coupe ANAV.

April: Spanien, ein schon mehrfach verschobener Anlass, der im Raum Untersee stattfinden wird.

Mai: Weinreise Waadt, dieser Anlass wird im Anschluss an die Versammlung noch speziell vorgestellt.

Juli: Besuch in den Reben, diesmal bei Markus Held, Boltshausen.

September: Generalversammlung in Hüttwilen.

Auch die ANAV-Veranstaltungen (Vorrunde und ggf. Finale Coupe ANAV sowie Kongress und DV ANAV) sind auf dem Jahresprogramm aufgeführt.

Im Januar findet sich ein eingeschobener Anlass mit dem Thema Ribeiro del Duero, die Weine sind gesponsert.

Der Präsident betont, dass der Vorstand immer offen für Ideen ist, es soll kein Vorstandsprogramm sein.

Die Veranstaltungen sollen im neu renovierten Gasthaus zum Trauben in Weinfeldern wieder aufgenommen werden.

Für die Weinreise wurde aus den oben genannten Gründen die Defizitgarantie erhöht auf Fr. 2'000.—.

Es folgt die Abstimmung, das Jahresprogramm wird mit Applaus genehmigt.

6. Varia und Umfrage

Erich Müller: erinnert an die Unwetterkatastrophe, die in diesem Jahr das Ahrtal verwüstet hat, eine Region, die wunderbare Rotweine hervorgebracht hat; er schlägt vor, zu gegebener Zeit einmal einen Anlass oder sogar eine Reise veranstalten. Es wird wohl Jahre dauern, bis sich das Gebiet wieder etwas erholen wird, aber der Vorstand soll diesen Gedanken im Hinterkopf behalten.

Jürg Götsch: fragt nach, wie es mit dem Revisor weitergehen soll. Der Präsident teilt mit, dass unser Revisor Heinz Belz gewünscht hat, wieder gewählt zu werden für eine weitere Amtsdauer und somit bis zu den nächsten Wahlen im Amt ist.

Der Präsident dankt den Vorstandskollegen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Da sonst niemand das Wort verlangt, schliesst der Präsident die speditiv geführte Jahresversammlung um 17.40 Uhr.

Es folgt die Vorstellung der Weinreise in die Waadt durch Reto Schweizer und Köbi Kurz, welche die Reise erkundet haben und für die Organisation zeichnen. Die Reise führt in bekannte, aber auch weniger bekannte Regionen dieses bedeutenden Weinbaukantons. So werden La Côte und Lavaux, aber auch Gebiete im Norden des Kantons an Murten- und Neuenburgersee besucht. Stützpunkt für die dreitägige Reise, wo neben Degustation auch ein kleines kulturelles Programm Platz hat, ist ein Hotel in Vevey.

Das gesamte Reiseprogramm ist auf der Homepage ersichtlich, Anmeldungen sind sofort möglich.

Matzingen, 15.10.21.

der Aktuar

Peter Hofmann